

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

30. Jahrgang.

Einselne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Klärungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 203.

Freitag den 23. Juli

1886.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

341. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Armee-Marsch Speer.
2. Hymne und Marsch in Form einer Ouverture Gouvy.
3. Nocturno Hauser.
4. Mabel-Walzer Godfrey.
5. Chor und Cavatine aus „Il Giuramento“ Mercadante.
6. Prélude „Le Chasseuses“ aus dem Ballet
„Sylvia“ Delibes.
7. Glücklich ist, wer vergisst, Polka-Mazurka Strauss.
8. Fantasie aus Gounod's „Faust“ Diethe.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

342. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

Abends 8 Uhr.

1. Defilir-Marsch mit dem Liede „Dein ist
mein Herz“ Münch.
2. Ouverture zu „Die diebische Elster“ Rossini.
3. Cavatine Raff.
4. Visionen, Walzer Gungl.
5. Fantasie aus der Ballet-Suite „Coppelia“ Delibes.
6. Cosatschok, russischer Nationaltanz Wolkoff.
7. Velocipede, Polka (schnell) Strauss.
8. Potpourri aus „Gasparone“ Millöcker.

Feuilleton.

Eine entdeckte Folterkammer.

Interessant auch für weitere Kreise dürfte eine unvermuthete Entdeckung sein, welche in den letzten Tagen im Schlosse zu Blankenburg a. H. gemacht worden ist. Die „Braunsch. Landes-Ztg.“ berichtet hierüber: Dem Prinz-Regenten Albrecht von Preussen war bei seiner Anwesenheit im Blankenburg'schen Schlosse in der letzten Kammer der von ihm bewohnten Zimmerreihe ein dumpfer Geruch unangenehm aufgefallen, und da in besagter Kammer ausserlich ein blindes Fenster zu sehen war, wurde angeordnet, dasselbe wieder durchzubringen. Bei dieser Arbeit nun stiess man auf eine gerade Fuge; darin die Kante der inneren Fensternische vermuthend, versuchte der betreffende Maurer, an jener Stelle einen Barnstein auszubringen, als derselbe plötzlich mit dumpfem Gepolter in der Tiefe verschwand. Erstaunt darüber, untersuchte man vorsichtig weiter und kam auf ein vollständiges kleines Kappengewölbe, das im Anschluss an einen Kellerhals eine steile Treppe verdeckte, die in östlicher Richtung in die Tiefe führte. Die Treppe war unten abgeschlossen mit einer noch gut erhaltenen doppelten Bohlenstufe aus zwei Zoll starken tannenen Brettern, über und über mit Eisen beschlagen. Durch diese Thür gelangt man in einen grossen gewölbten Raum von circa vier Metern im Quadrat, in dem ein sogenannter polnischer Bock steht. Derselbe besteht ebenfalls aus Tannenholz und ist ganz gut erhalten. Die Eisenheile aber sind fast vollständig verrostet, so dass sie bei der Berührung mit der Hand zerbröckeln. Es ist ein altes häufig vorkommendes Marterinstrument, bestehend aus zwei übereinanderliegenden Balken, von denen der obere sich auf zwei Riegeln auf und ab bewegen lässt. Beide Balken haben zusammenpassend je halbkreisförmige Ausschnitte, paarweise angeordnet. In diese wurden bei

gelüftetem Obertheil die Füße der zu Marternden hineingelegt, dann der Oberbalken wieder heruntengelassen, und die Hände mittelst auf der obersten Fläche angebrachter Handschellen ebenfalls gefesselt. In dieser höchst unbequemen Lage längere Zeit aushalten zu müssen, war schon an und für sich eine Pein, die aber meist durch Peitschen des in dieser Stellung krumm gespannten Rückens empfindlich verschärft wurde. Aus diesem Raum tritt man durch eine in Sandstein ausgeführte Thüröffnung in ein zweites gleichgrosses Gewölbe, das durch eine Querwand in zwei gleiche Theile zerlegt ist. Hierin befinden sich rings an den Wänden ungefähr zwei Fuss über der Erde lauter eiserne Krampen mit eingeschmiedeten starken eisernen Ringen, die offenbar dazu gedient haben, die unglücklichen Gefangenen an den Wänden anzuschliessen. Ausserdem befinden sich in dem letzten Raume in der Decke zwei eiserne Ringe, wie sie zu der Streckfolter nöthig waren. Hieran wurden die zu Folternden mit Stricken an den Handgelenken aufgehängt und mussten so längere Zeit hängen, während man an ihre Füße Gewichte band; die man auch wohl ruckweise fallen liess, so die Qualen der Opfer vermehrend. Die Thüren zu diesen Räumen sind vermodert, in kleinen Stücken liegen sie vor den leeren Oeffnungen, während die Eisenheile zum Theil wenigstens noch erhalten sind.

Auf die ehemalige Verwendung der genannten Räume zu Gefängnissen lassen ausser den oben angeführten Instrumenten, nebst einem Haufen verrosteter Ketten, einem Halseisen etc. auch die kolossalen Verschlussvorrichtungen an den Thüren schliessen. Je vier mächtige Riegel mit Schlössern verhindern das Oeffnen der eisenbeschlagenen Thüren, während die Ventilation durch schräg ansteigende, einen halb Fuss breite, doppelt so hohe Luftschächte bewirkt wird, durch welche nicht einmal ein Lichtstrahl in das Innere der Räume dringen kann. Es gehören diese Räume jedenfalls zu dem 1546 niedergebrannten alten Schlosstheil, an dessen Stelle erst in den ersten Jahren des 18. Jahrhunderts durch den Herzog Ludwig Rudolf der jetzt noch existirende

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. Juli 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Hofmeister, Hr. Ob.-Bürgermeister, Bonn, Dretsch, Hr. Kfm., Berlin. Mundt, Hr. Kfm. m. Fr., Altona. Bieltz, Hr. Kfm., Cöln. Galden, Hr. Commerzienrath m. Fam., Chemnitz. Samit, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Meekhof, Hr. m. Fam., Amsterdam. Maier, Frau Baumeister, Bamberg. Hardt, Hr. Consul, Cöln. Buys, Hr. Capitän m. Fr., Brüssel. Donald, Fr., Madras. Eyer, Fr., Bougalode. Darlapp, Hr. Kfm., Nürnberg.

Alteanal: Amjot, Fr., Hanau.

Bären: Collias, Hr., New-York. Roberts, Fr., New-York. Faller, Hr. m. Fr., New-York. Stark, Hr. Kfm., Berlin.

Belle vue: Ridley-Watts, Esq., Hr. m. Fam. u. Bed., Amerika.

Zwei Bäume: Golle, Ffl. Lehrerin, Altenburg. Golle, Frl., Altenburg. Feuerbach, Hr., Frankfurt. Bockmühl, Hr., Barmen.

Goldener Brunnen: Herrmann, Hr. m. Fr., Nieder-Ingelheim.

Central-Hotel: Mendel II., Hr. Kfm., Amsterdam. Leuchtenberg, Hr. Rent., Düsseldorf.

Cölnischer Hof: Maess, Hr. Rent. m. Fam., Brandenburg. v. Valentini, Hr. Offiz., Düsseldorf.

Engel: Schneider, Hr. Fabrikbes., Reichenbach. Fischer, Hr., Berlin. Wilkens, Fr. Rent., Harburg.

Englischer Hof: Schuhman, Hr. m. Fam., Boston. Baede, Hr., Amerika. Everett, Fr. m. Fam., London. Clayton, Hr., London. Towler, Frl., Amerika.

Einhorn: Sachse, Hr. Kfm., Arnstadt. Döring, Hr. Kfm., Arnstadt. Neter, Hr. Kfm., Gernsbach. Kurtz, Hr. Kfm., Stuttgart. Märkle, Hr. Rent., Neuchâtel. Müller, Frl. Rent., Diez. Dörfer, Hr. Pfarrer, Wetzlar. Engel, Hr. Pfarrer, Wetzlar. Schneider, Hr. Kfm., London. Anacker, Hr. Kfm., Cöln. Wustrow, Hr., Berlin. Eumertich, Hr., London. Werner, Hr. Kfm., Leipzig.

Eisenbahn-Hotel: Bernhardt, Hr. Prof. m. Fr., Wittemberg. Schröder, Fr. m. Tocht., Berlin. Zachäus, Hr., Berlin. Schlüter, Hr., Hamburg. Krammer, Hr., Walldorf.

Europäischer Hof: Haasinger, Hr. Kfm., Zwickau.

Grüner Wald: Just, Hr. Fabrikbes., Langenkandel. Hantz, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin. Zedel, Frau Hotelbes., Hellstedt. Dreifuss, Hr. Kfm., Woblen. Dreifuss, Frl., Woblen. Meyer-Kahn, Fr., Trier. Meyer-Kahn, Frl., Trier. Thomas, Hr., Glasgow. Russel, Hr., Glasgow. Arthur, Frl., Springburn. Brownlee, Frl., Springburn. Scotland, Hr., Springburn. Scotland, Fr., Springburn. Else, Hr. Prof. Dr., Halle. Else, Frl., Halle.

Hotel zum Hahn: Fiedler, Frl., Hanau. Müller, Hr. Kfm., Frankfurt.

Vier Jahreszeiten: Roth, Hr., Philadelphia. Lang, Hr., Philadelphia. Zucco, Hr., London. Lloyd-Wise, Hr. m. Fr., London. Tappenbeck, Hr., New-York.

Goldene Kette: Müller, Fr. m. Tocht., Tornov.

Goldenes Kreuz: Kalifels, Fr. Rent. m. Tocht., Merl. Rausinger jr., Hr., Frankfurt.

Goldene Krone: Kahn, Hr. Kfm., Worfelden. Treidel, Hr. m. Sohn, Mayen.

Weisse Lilien: Toppel, Frl., Coblenz.

Nassauer Hof: Cochel, Hr. m. Fr., Paris. Eckstein, Hr. m. Fr., Löberadorf. Manger-Cats, Hr. m. Fr. u. Bed., Leuwarden.

Villa Nassau: Jacobs, Hr. Kfm. m. Fam., New-York.

Curanstalt Nerothal: Heinrichs, Hr. Inspect. m. Fr., Magdeburg. Hellmich, Fr., Görlitz. Haellmick, Hr. Kgl. Stallmstr., Berlin.

Hotel du Nord: Nembach, Hr., New-York. Krebbüll, Hr., New-York. Noskes, Hr. m. Fr., Gravenhage. Rondlans, Hr. m. Fr., Antwerpen. Kimball, Hr. m. Fam., New-York. Batöt, Hr. m. Fam., Paris. Jenkins, Hr. m. Fr., London.

Nonnenhof: Decker, Hr. Kfm., Cöln. Busch, Hr. Kfm., Cöln. Heuer, Hr. Kfm., Hannover. Hilzenberg, Hr. Kfm., Hannover. Heuer, Hr. Kfm., Hannover. Riepel, Hr. Kfm., Hannover. Hermanns, Hr. Kfm., Crefeld. Clauss, Hr., Chemnitz. Page, Hr. Reallehrer, Chemnitz. Moeller, Hr. Kfm., Heilbronn. Rau, Hr. Kfm., München. Dietrich, Fr., New-York. Weckel, Hr. Kfm., Dresden.

Pfälzer Hof: Blum, Hr., Berlin.

Quellenhof: Stutz, Hr. m. Fr. u. Schwest., Mellbach.

Rhein-Hotel: Voss, Fr. m. Sohn, Hamburg. Dronieur, Hr. Kfm., Lille. Lefebvre, 2 Hrn., Lille. Kerss, Hr. Pfarrer m. Sohn, Bischoffen. Despinay, Hr. Rent., Lille. Partmann, Hr. Kfm., Oldenburg. Cassidy, Hr. m. Fr., New-York. Sixton, van Friesen, Hr. Rent., Stockholm. Gully, 2 Hrn., London. Zimmermann, Hr. m. Fam., Philadelphia. Wichhead, Hr. m. Fr., Kansas-City. Möller, Frau Direct., Stettin. Palma, Frl., Stettin. Halket, Hr., Glasgow. Halket, Hr. Dr., Glasgow. Boeckhove, Hr. m. Fr. u. Bed., Holland. David, Hr. m. Fr., Galbraith. Simon, Hr. Rent. m. Fam., New-York.

Römerbad: Spithöver, Hr. m. Sohn, Rom. Deissmann, Frau Dekan m. 2 Töcht., Usingen. Schreombgens, Hr. Dr. med., Kallenkirchen. Löwenberg, Fr., Hamburg.

Rose: v. Timpling, Frl., Breslau. v. Lötbecke, Hr., Breslau. Stabbin, Hr., New-York. Moore, Hr. m. Fr., Washington. Moore, Frl., Washington. Cotley, Frl., Washington. Hinaus, Frl., Newark. Day, Frl., Orange. Leindsley, Hr. m. Fr., Orange. Meuzies, Hr., Glasgow. White, Hr., Dundee. Alling, Hr. Dr. m. Fr., New-Haven. Huns, Hr., New-York. Avery, Hr., Cincinnati. Shefferd, Hr., New-York. Taylor, Hr. m. Fam., London.

Weisser Schwan: Remmler, Fr., Geestemünde.

Sonnenberg: Neisser, Fr. m. Sohn, Breslau.

Taunus-Hotel: Brügelmann, Br. Dr., Bonn. Brügelmann-Horson, Fr. Dr. Grossh. Sächs. Kammerkammerling, Bonn. Wilkers, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen. Gutmann, Hr. m. Fam., Stuttgart. Scheffner, Hr. Rektor m. Fr., Tondern. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Altona. Schevi, Fr. m. Tocht., Berlin. Werner, Hr. Kfm., Berlin. Bettner, Hr. Kfm., Berlin. Diebmann, Hr. m. Fr., Hamburg. Dreyer, Hr. m. Fr., Hamburg. Neustadt, Fr. m. Fam., Frankfurt. Freeborn, Hr. Lehrer m. Fr., Boston. Hartung, Hr. Kfm. m. Fr., Dortrecht. Eggermont, Fr. m. Schwest., Gand. Rosenthal, Hr. Kfm., Fürth. Peters, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Truhhammer: Colman, Hr. Kfm., Frankfurt. Reich, Hr. Kfm., Nordhassen. Lehmann, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven. Höhlmann, Hr., Duisburg. Tasse, Hr. m. Fr., Potsdam. Bernsah, Hr. Kfm., Berlin. Kricke, Hr. Baumeister, Berlin. Scheid, Hr. Kfm., Giessen. Harnisch, Hr. Lehrer, Leipzig.

Hotel Vogel: Gonder, Hr. Kfm., Frankfurt. Harbeck, Hr. Kfm., Lüneburg. Peeters, Fr. m. Tochter, Amsterdam.

Hotel Weiss: Periclus, Hr. Kfm., Bremen. Uggers, Hr. Kfm., Bremen. Hoffmann, Hr. Kfm., Hanau. Griel, Fr. m. Sohn, Utrecht. Glüsmer, Hr. Apoth., Ingelheim.

In Privathäusern: Scarvell, Fr. m. Fam., Australien. Pension Internationale. v. Hugo, Frl., Bad Kösen. Pension Internationale. Lyon, Hr., Sherborne. Pension Internationale. Willcox, Hr. m. Fr., New-York. Pension Internationale. Staudish, Hr., New-York. Pension Internationale. Wastlake, Fr. m. Tochter, Bombay. Pension Internationale. Philipson, Fr., Haag. Wilhelmstr. 38. Haas, Frl., Haag. Wilhelmstr. 33. Thime, Fr. Rent., Berlin. Pension Mon-Repos.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden Friedrichstr. Nr. 5, an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c. „Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

7 Webergasse 7 Ausverkauf 7 Webergasse 7

Passementerieren, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern, Nouveauté und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem geschmackvollem Genre
weit unter Fabrikpreisen.

Verkauf nur gegen Casse.

7 Webergasse 7 Carl Goldstein 7 Webergasse 7.

Bau aufgeführt wurde. Damals hat man die Keller nicht ganz verschütten wollen, hat aber bei dem Aberglauben der damaligen Zeit gefürchtet, die Geister der dort Gefolterten könnten darin umgehen, und deshalb einfach den Eingang dazu vermauert. Kein Mensch hatte bisher eine Ahnung von der Existenz dieser Räume, die noch unter den gewöhnlich benutzten Kellern liegen, wie auch in keiner Chronik oder Urkunde die geringste Andeutung über das Vorhandensein derartiger Räume gemacht ist. Die vorgefundenen Instrumente sind der erste Fund, der darauf hinweist, dass auch im Blankenburger Schlosse Burgverlies und Marterkammer gewesen sind.

Allerlei.

Gelegentlich der Verlegenheiten der Civilliste in Baiern wird mit veränderten Namen eine Anekdote in München erzählt, welche aber bereits mehr als hundert Jahre zählt. Es war Ludwig XV., welcher den Generalkontrolleur der Finanzen, Abbé Terray,

fragte, wie er die zu Ehren der Vermählung des Dauphins in Versailles gegebenen Feste gefunden habe. — „Unbezahlbar, Sire!“ lautete die Antwort. . . . Bald darauf meldete ein Blatt, der König werde alle seine Schulden bezahlen, da er einen vergrabenen Schatz gefunden habe.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
21. Juli 10 Uhr Abends	751,6	+ 22,0	81 %
22. „ 8 „ Morgens	752,0	+ 23,6	72 „
1 „ Mittags	751,4	+ 31,2	43 „

21. Juli. Niedrigste Temperatur + 20,4, höchste + 30,8 mittlere + 25,6.
Allgemeines vom 22. Juli. Gestern Mittag wolkenlos, sehr warm, still; Nachts klar und wenig abgekühlt; heute Morgen wolkenlos, still, warm; später Wolkenbildung, sehr warm.

Amalie Reuter

experienced dressmaker
for Ladies & Children, highly recommended.
6374 Emserstrasse 18.

Gartenwirthschaft

Bierstadter Felsenkeller

Bierstadterstrasse No. 21.
5 Minuten vom Curhause. Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht. Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete Küche. Süss- und Dickmilch. Reelle Preise.
6269 Chr. Hück.

Specialitäten in Bonbons und Confituren fabrizirt täglich frisch und empfiehlt:
H. L. Kraatz, Langgass 51
6359 vis à vis Restauration Engel.



Montag den 26. Juli, Nachmittags 2 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

3 Musikcorps. — (ca. 5 1/2 Uhr) **Luftballon-Auffahrt** des Aeronauten Herrn Carl Securius mit seinem neuen Riesenballon „Helios“. — Abends 8 Uhr: **Doppel-Concert** des „Kölner Liederkrantz“ (ca. 120 Sänger) und des städtischen Cur-Orchesters. — Electriche Beleuchtung. — Illumination. — **Grosses Feuerwerk**. — **Ball**. — Eintrittspreis 1 Mark. — (Bei ungünstiger Witterung findet das Concert des „Kölner Liederkrantz“ im grossen Saale statt. Entrée 1 Mark pro Person.)

Der Cur-Director: F. Heyl.

Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Strumpf- & Tricotwaaren-Fabrik

W. Thomas, 11 Webergasse 11 6451

Grösste Auswahl

Strümpfe, Socken, Unterkleider

Professor Jäger's Normal-Unterkleider

Tricot-Tailen eigener Fabrikation

12 Qualitäten, mehr als 100 Farben, von 2 1/2 bis 40 Mark

Tricot-Kleider, Tricot-Anzüge — Seidene und wollene Châles

Seidene Damen-Handschuhe, 4 Knopflänge, Paar Mark — 65 Pf.

Reinseidene „ „ 7 „ „ 1. 40 „

Stets Eingang von Neuheiten!

Lyon—Paris

Zurich



Dépôt
Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon

aux prix de fabrique!

Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden
9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit
April 1884

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Weinstube zum Johannisberg

5 Langgasse 5

Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter Küche. — Speisen à la carte. **J. Süss.**

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

Cigaretten & Rauchtabelle

behalten sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hofl., Wilhelmstrasse 30, Park-Hôtel,
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse.

Schlungenbad.

Hotel „Russischer Kaiser“

neben dem Postamte

Im Hause elegante Wohnungen mit grosser durchgehender Veranda und prachtvoller Aussicht. Im schattigen Garten und Saal von 12 Uhr ab: **Vorzügliche kleine Diners à part** (Passanten zu empfehlen), sowie **complete Diners** und gediegene Restauration. Table d'hôte um 1 Uhr. — Reine Weine — Mässige Preise
6462 Prompte Bedienung.

Winter Residence

Bath Kreuznach, Hotel DHEIL-SCHMIDT.

First class Family Hôtel central & quiet. Comfort of guests especially considered
6562 Excellent cooking. Moderate Prices. English Style.

PARIS.

„Hôtel des deux Mondes“

22, Avenue de l'Opéra.

In schönster Lage von Paris, zwischen den Tuilleries und der Neuen Oper.

Hôtel ersten Ranges.

Einrichtung durchaus modern. — Luxuriös eingerichtete Zimmer. — Vorzügliche Table d'hôte. Während der Wintermonate bedeutend ermässigte Preise. Personen-Aufzug zu allen Etagen — Bäder — Rauchzimmer — Billard.

Ostsee-Bad und Hôtel Bellevue

Düsternbroock bei Kiel.

Schönste Lage an der Kieler Bucht, unmittelbar am Düsternbroocker Wald. Während Mai und Juni Pension incl. Wohnung je nach Lage und Grösse der Zimmer von 7 Mark an per Tag. Wegen ausführlicher Prospekte wende man sich gefälligst an den Besitzer
6443 **Chr. Abel.**

Luzern.

Hôtel und Pension Beau-Rivage.

In schönster Lage am See, neben dem Kurhause und der neuen See-Bade-Anstalt. Mai und Juni Pensionspreise von 6 Fres. an. Omnibus zu allen Schiffen und Zügen. Bestens empfohlen sich
6482 **F. Strub-Roth, Propr.** **A. Hierholzer, Directeur.**

J. M. ROTH

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung
von **Klett & Co.** dahier

empfehlen deren **Rhein-, Mosel- & Bordeaux-Weine, Champagner, Mousseux &c.**
6447

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Kameelgarn
„ Nachthemden	„ Kniewärmer	„ Taschentücher
„ Hosen	„ Leibbinden	„ Hosenträger
„ Hemdhosen	„ Damenröcke	„ Handschuhe
„ Jacken	„ Untertaillen	„ Windelhosen
„ Strümpfe	„ Herrenwesten	„ Pulswärmer
„ Kameelhaardecken	„ Wollwaschseife	„ Strickwolle
„ Kameelhaarwatte	„ Schweissblätter	„ Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei

Schirg & Cie., Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof. 6388

Die Wein-Grosshandlung

von

Emil Mozen, Rheinhof,

Hof-Lieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
empfiehlt

abgelagerten Bordeaux-Wein

per Flasche von **Mk. 1.30** bis **Mk. 12,**

sowie

Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn

C. Kilian, Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 6263

Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Die unter dem Protektorate Seiner Majestät des vereinigten Königs Ludwig II. vorbereiteten Aufführungen werden vom 23. Juli bis 20. August stattfinden und wird innerhalb dieser Zeit an jedem Montag und Freitag das Bühnenfestspiel „Parsifal“, an jedem Sonntag und Donnerstag „Tristan und Isolde“ zur Aufführung gelangen. — Eintrittspreis für einen reservierten Sitz 20 Mark.

Wohnungs-Comité im Bahnhofgebäude.

Eine Stunde nach Schluss der Aufführung nach Eger, Neuenmarkt und Nürnberg abfahrende Extrazüge vermitteln den Anschluss nach allen Richtungen. Eintrittskarten sind zu beziehen vom Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele Bayreuth, Telegramm-Adresse: „Festspiel Bayreuth“, wie auch von **Eduard Wagner**, Musikalienhandlung Wiesbaden, woselbst auch bereitwilligst jede weitere Auskunft erteilt wird. 6614

Cognac fine Champagne

J. Hennessy & Co. in Cognac.

Sämmtliche Sorten in Original-Füllung. — Haupt-Niederlage bei **Carl Ludwig, Frankfurt a. M.**, gr. Bockenheimerstrasse 3. 6602

H. Mauricke, H. Steenken Nachf., Hamburg,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager importirter **Havana-Cigarren**, sowie echt **russischer und ägyptischer Cigarretten**. Zollfreier Versand ab Hamburg. 6610

6358 Les magasins de

J. Friedmann Succrs

Joailleurs Bijoutiers

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de Pierres fines montées et non montées!

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12 in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.

Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.

Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.) 6241

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Bad-Ems

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Colonnade 13-14.

Orfèvrerie

Objets d'art

H. & R. Schellenberg

6 Webergasse 6 Wiesbaden. 6344 45 Zell 45 Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.

Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickelplattirte Waaren. Schreibzeuge, Cigarrenschränke, Wandplatten, altdenische Krüge, Operngläser, Messer, Crayons



Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Nur kurze Zeit.

C. Merkel'sche Kunstausstellung
Neue Colonnade — Mittelpavillon
Professor **Gustav Graef's**
6588 Originalgemälde

„Märchen“.

„Feuer“ — „Wasser“ — „Selbst-portrait“ — „Damenportrait“.

Von 6-7 Uhr Abends **Reflektorbeleuchtung**, Vormittags gelöste Billete berechnen zum Besuch der Abend-Ausstellung.

Aufschnitt in täglich frischen Braten, Schinken, Pöckelfleisch und Zunge. Thüringer, Gothaer und Braunschweiger Wurstsorten

empfiehlt **Horitz Molter**,
6331 Taunusstrasse 39.

Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Israelitisch Restauration

VON **Adolf Strauss**

6593 Mühlgasse No. 4.

Kaffee, Wein, Bier.

Antiquitäten.

Kunstgegenstände der classischen Vorzeit, des Mittelalters, der Renaissance etc.

Durch Erwerb ganzer, grösserer Sammlungen kann ich dem Kenner ausgezeichnete Stücke in verschiedenen Fächern vorlegen. — Jede Nummer ist mit deutlichem, festen Verkaufspreise bezeichnet, und komme ich für unbedingte Aechtheit jedes von mir verkauften Gegenstandes auf.

Kaufe gute einzelne Sachen sowohl, wie ganze Sammlungen zu höchstmöglichen Preisen.

J. Hamburger,
6484 Frankfurt, Zeil 38, 1. Stock.



Neu! Sensationell!
Doppelte
Heranziehgläser
(Doppelperspective).

Bringen den entferntesten Punkt dem Beschauer nahe, sind von besonderer Klarheit und Schärfe, die besten Gläser für Touristen, Officiere, Forstbeamte etc. Sie sind für jedes Auge passend und auch als Theatergläser sehr empfehlenswerth; incl. Leder-Etui und Tragriemen à 8 Mk. 10.—, Mk. 12.—, Mk. 13.50, Mk. 8 Gläser noch schärfer Mk. 14.—, dieselben mit Carthagen-Kleinen und Compas Mk. 15.— und höher. Fernrohre achromatisch mit 6 Gläsern von Mk. 6.— an.

Neu! Mit Garantie! **André-Barmeter** mit Thermometer in geschützten Metallgehäuse 47 cm lang Mk. 15.— und höher. Im Metallgehäuse von Mk. 6.— an etc. empfängt bei Einwendung des Betrags franco.

Emil Sanderhauf, Ulm
Mechanikus u. Optikus — Donaustrasse.

Frankfurt a. M.

Ein freundliches Zimmer in schönem Garten, nahe der Stadt, ist auf 6 Wochen, mit oder ohne Pension zu vermieten. Pension (incl. Zimmer) Mk. 140 per Monat, ohne Pension per Monat Mk. 35. **L. Hesse**, Eschenheimer Landstr. 50 L.

Eine Dame, welche längere Jahre in einem vornehmen Hause thätig war, sucht eine Stelle als **Gesellschafterin** oder Begleiterin einer jungen Dame, event. auch zur Führung eines kleineren Haushaltes. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. — Näheres **Elisabethenstrasse 8**, parterre. 6617

Gesuch.

Ein Fräulein aus einer guten norddeutschen Familie, z. Z. in Frankfurt a. M., **musikalisch und wissenschaftlich gebildet**, sowie für **Malunterricht** befähigt, wünscht Stellung als **Gesellschafterin resp. Reisebegleiterin**, auch nach dem Ausland. Offerten sub **B. 8280** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M.

Feine Heirathspartien für junge Damen, auch Wittwen, mit disponib. Vermögen, vermittelt gewissenhaft unter strengster Discretion eine hochachtb. Dame. Gef. Off. sub K. F. 1843 „Berl. Tagebl.“, Berlin C. 6611

OSTENDE

6559 Nordseebad
„Hôtel de France“
Aussicht auf das Meer
empfiehlt **Carl Mann**.

Bad Schwalbach

Villa Concordia
eleg. Priv.-Logis u. grössere Fam.-Wohnung m. Balkons, billigt, m. u. o. Pension. 6544

Wiesbaden.

Israelitisch Hôtel & Restaurant

zum
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: **H. Hirschberger**.



Dr. med. C. Clouth

wohnt jetzt
Sonnenbergerstrasse 37.
6311 Sprechst.: 2 1/2-4 Uhr.
Telephon-Anschluss No. 70.

Kreis'sches Knaben-Institut

Pensionat und concess. Schule
6347 Bahnhofstrasse 5.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4
Privat-Hôtel
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6413 Family-Pension.

Privat-Hotel

VON
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Speise-Salon.

Villa Monbijou

Parkstrasse — Erathstrasse 11
6475 gleich beim Curhaus
Möblirte Etage, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause.

Hôtel garni

6498 38 Wilhelmstrasse 38
geräumige, elegant einger. Zimmer m. Balkon.

Pension Fiserius

formerly **Vautier**
Leberberg 1 6511

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhaus.
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse mit oder ohne Pension.
6535 **B. Schmidt**.

Villa Speranza, Pension

Parkstrasse — Erathstrasse 3
sind schöne Parterre-Zimmer mit Balkon frei geworden. 6476

Taunusstrasse 45

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer.
6589 Garten beim Hause.

Comfortable board in an English house. Terms moderate.
Exped. des Badeblatts. 6540